

Mitternachtsschwimmen in Frankenthal, 11.-12.08.2007

Jedes Jahr im August veranstaltet der Frankenthaler Schwimmverein ein so genanntes Mitternachtsschwimmen für Masters. Und so kam es, dass wir uns im Laufe des 11.08.07 nachmittags – voller Wettkampfbegeisterung, die uns noch von den Bay-Masters im Juni diesen Jahres in den Glieder steckte – auf den Weg ins Rheinland-Pfälzische Frankenthal aufmachten.

Nach einer kurzweiligen Autofahrt erreichten wir das Strandbad in Frankenthal, wo wir dann schnell unsere Zelte aufschlugen, denn schließlich begann der Wettkampf um 20:30 Uhr!

Mit etwas Neid erkundeten wir zunächst das Strand- und Freibad des veranstaltenden Schwimmvereins, der über ein eigenes Vereinsheim mit Gymnastikraum, Küche, Büroraum, Duschen und Umkleidekabinen auf dem Gelände des Freibades verfügte, so wie wir es uns in Fürth nur im Traum vorstellen würden. Und damit noch nicht genug, an das Vereinsheim schloss sich ein fest installierter Grillplatz und eine als Bar umfunktionierte Holzhütte an.

Der Wettkampf startete mit der 4x50m Lagen mixed Staffel (Lene Keil, Ruth und Wolfgang Papouschek, Thomas Welker), von der wir uns in der Altersklasse 160+ am meisten Chancen erwarteten und in der Zeit von 2:51,28min einen grandiosen 6. Platz erreichten, aber der olympische Gedanke zählt: „Dabei sein ist alles!“ Im Anschluss folgten die 50m Brust, in der Simone Eichmann und ich in der AK 25 stark vertreten waren und den 6. Platz mit 00:50,17min und den 5. Platz mit 00:49,71min erreichten.

Am erfolgreichsten und damit am häufigsten auf dem Siegetreppchen war unsere Lene Keil. Sie belegte 2x den 1. Platz über 50m Brust in 00:49,62min und 50m Schmetterling in 00:45,24min, einmal den 2. Platz über 50m Freistil in 00:38,75min und einmal den 3. Platz über 50m Freistil in 1:33,56min. Dabei gilt zu beachten, dass der letzte Start über 50m Freistil nach Mitternacht und somit an ihrem Geburtstag stattfand.

Im Medaillenspiegel dicht gefolgt von Ruth Papouschek, die es in derselben AK wie Lene nicht ganz einfach hatte, sich aber tapfer schlug und somit 2x den 3. Platz über 100m Rücken in 1:53,24min und über 50m Freistil in 00:43,03min errang.

Auch Thomas Welker schlug sich erfolgreich und errang 2x den 3. Rang über 50m Brust in 00:38,49min und über 100m Schmetterling in der Zeit von 1:16,53min, einmal den 2. Platz über 100m Brust in 1:26,53min und den 5. Platz über 50m Schmetterling in 00:38,04min.

Simone Eichmann und ich starteten in der etwas ungeliebten AK 25 – ungeliebt deshalb, da die jüngsten Schwimmer noch zahlreicher und entsprechen leistungsstark vertreten sind - . So erreichte Simone 2x den 5. Platz über 50m Schmetterling in 00:46,49min und 100m Freistil in 1:20,53min und den 6. Platz über 50m Freistil in 00:36,16min.

Ich startete über 100m Brust und errang in der Zeit von 1:52,40min einen undankbaren 4. Platz und den 6. Rang über 50m Freistil in 00:45,80min.

Last, but not least unser Wolfgang Papouschek, der in der bereits erwähnten mixed Staffel startete und über 50m Rücken in der Zeit von 00:49,10min den 6. Platz erzielte.

Gegen 0:30 Uhr gingen die letzten Läufe an den Start und es folgten im Anschluss die Siegerehrungen. Die ersten drei Sieger eines Wettkampfes erhielten dabei jeweils

eine Flasche Wein als Preis. So kam es, dass die/der eine oder andere eine stattliche Anzahl an Weinflaschen mit nach Hause nehmen durfte. Die anschließende Nacht war doch dann nicht mehr allzu lange, suchten doch die letzten von uns ihre Zelte gegen 5 Uhr am Morgen auf. Der alles in allem sehr erfolgreiche Wettkampf wurde mit einem ausgiebigen Frühstück beschlossen.

Miriam Klinger



von links: Jochen Hacker, Steffi und Thomas Welker, Simone Eichmann, Sandra und Wolfgang Papouschek, Lene Keil, Miriam Klinger und Ruth Papouschek



Siegerehrung Lene Keil und Ruth Papouschek